

## TAGUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

### 1. RÜCKBLICK

**SYMPOSION** Am 5. März 2010 fand anlässlich der Abschiedsvorlesung von Univ.-Prof. Dr. Ulrich Müller ein Festsymposium zu seiner Ehrung auf der Edmundsburg statt: „Ulrich Müllers Forschungshighlights. Eine Retrospektive.“ (Leitung: Univ.-Prof. Dr. Ingrid Bennewitz, Bamberg, und Dr. Siegrid Schmidt)

**SYMPOSION** Vom 23. bis 25. März 2010 fand in St. Virgil in Kooperation mit den Osterfestspielen das internationale und interdisziplinäre Ostersymposium „Rhein und Ring, Orte und Dinge: *Götterdämmerung*“ statt. Die Leitung hatten em. Univ.-Prof. Dr. Ulrich Müller und Dr. Siegrid Schmidt.

**TAGUNG** Am 22. und 23. April 2010 veranstaltete das Stefan-Zweig-Centre, Salzburg (Leitung: Prof. Dr. Klemens Renoldner; Vorstand: Hildemar Holl, Univ.-Prof. Dr. Gerhard Langer und Univ.-Prof. Dr. Karl Müller), zusammen mit dem Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Universität Wien auf der Edmundsburg die Tagung „Zweigs Theater. Der Dramatiker Stefan Zweig im Kontext europäischer Kultur- und Theatergeschichte. Eine wissenschaftliche Konferenz.“

**TAGUNG** Das Interdisziplinäre Zentrum für Mittelalterstudien (IZMS) organisierte auf dem 45. International Medieval Congress an der Western Michigan State University Kalamazoo, USA, vom 13.-16. 5. 2010 zwei Sektionen: 1. Medieval Myths in Literature and Art in Modern Europe 2. Apocalyptic Disasters in High German Literature (jeweils Dr. Siegrid Schmidt). Zwei weitere Sektionen wurden in Kooperation mit der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft veranstaltet (Dr. Sibylle Jefferis in Zusammenarbeit mit Dr. Maria Dorninger).

**BUCHPRÄSENTATION** Am 27. April 2010 fand in der Österreichischen Gesellschaft für Literatur in Wien die Präsentation des Bandes „Alexander von Villers: Briefe eines Unbekannten. Herausgegeben und eingeleitet von Constanze und Karlheinz Rossbacher“ statt. Aus den Briefen las Bettina Rossbacher.

**TAGUNG** Am 27. und 28. Mai 2010 fand auf der Edmundsburg die Tagung „Forschungsfeld Judentum – Tagung der Arbeitsgemeinschaft Jüdische Studien in Österreich“ statt, zum Thema: „Über das Projekt der Übersetzung und Edition von H. Leivicks (1888-1962) ‚Der Golem‘ (1920).“ Teilnehmende des Fachbereichs waren Univ.-Prof. Dr. Anne Betten, Dr. Maria Dorninger, Assoziierter Prof. Dr. Armin Eidherr und Univ.-Prof. Dr. Karl Müller; vom Zentrum für Jüdische Kulturgeschichte und Geschichte referierten Mag. Johannes Hofinger, Univ.-Prof. Dr. Gerhard Langer und Univ.-Prof. Dr. Albert Lichtblau.

**PRÄSENTATION UND LESUNG** Am Samstag, 12. Juni 2010, im CAFE UNI:VERSUM, Salzburg, erfolgte eine Präsentation seitens unserer als Schriftsteller tätigen Absolventen:

➔ Christoph Janacs: Eulen. Miniaturen

➔ Wolfgang Wenger: Den Wind üben, die Blätter, den Baum. Gedichte.

(jeweils Edition Tandem)

**INFORMATIONSVORANSTALTUNG** Dr. Christa Gürtler (Leselampe) und Prof. Dr. Klemens Renoldner (Stefan-Zweig-Centre) informierten am 17. Juni 2010 über das Berufsfeld Germanist/in.

**DISKUSSION** Am 17. Juni 2010 bot die Autorin Marie-Thérèse Kerschbaumer die Gelegenheit zur Diskussion über ihr Werk „Gespräche in Tuskulum“. Eine Einleitung gab Mag.<sup>a</sup> Martina Wörgötter.

#### **GASTVORTRÄGE:**

- **Dr. Christina Repolust** (Diözesane Büchereistelle Salzburg ) am 18. Jänner 2010: „Zwischen den Regalen: Was Bibliotheken sein sollen, können und wollen. Ein Streifzug.“
- **Prof. Dr. Michael Rohrwasser** (Universität Wien) am 27. Jänner 2010: „Arthur Schnitzler geht ins Kino ... mit Clara Katharina Pallaczek.“ Mit einem Koreferat von Mag. Stephan Kurz.
- **Susanne Ayoub** (Wien) am 11. März 2010: Präsentation des multimedialen Projekts „Baghdad in Love“
- **Dr. Stefan Krammer** (Wien) am 18. März (in der „Reihe Deutschdidaktik“): „Theater lesen. Dramen- und theaterdidaktische Überlegungen“
- **Prof. Dr. Wolfgang Schild** (Universität Bielefeld) am 22. März 2010: „Rechtsgeschichte des Gerichtsverfahrens: Gottesurteil – Folter – Entwicklung des rechtsstaatlichen Verfahrens.“
- **Prof. Dr. Sigrid Schmid-Bortenschlager** (Crocq, Universität Salzburg) am 3. Mai 2010: „Shakespeares Schwestern. Zum Ausschluss der Künstlerinnen aus dem kollektiven Gedächtnis.“
- **Dr. Doris Wagner** (Universität Turku, Finnland) vom 3. bis 7. Mai 2010 (Erasmus-Dozentenaustausch) im Rahmen mehrerer Seminare: „Von Eduscho bis Nivea. Zur Bedeutung und Morphologie der Markennamen im Deutschen“, „Der Struwwelpeter: Das bekannteste Kinderbuch der Welt“ und „Deutsche Werbung ab 1945 – Ein Gesellschaftsspiegel.“
- **Dr. Regina Töpfer** (Universität Frankfurt a.M.) am 18. Mai 2010: „Medeas Tragik – Antike Mythologie und Konrads von Würzburg ‚Trojanerkrieg‘“
- **Dr. Sylvie Stanovská** (Universität Brunn) am 26. Mai 2010 (im Rahmen des Erasmus-Programms): „Zur Edition alttschechischer Lyrik“
- **Dr. Patrick Farges** (Université Paris III – Sorbonne Nouvelle) vom 6. bis 12. Juni 2010 (Erasmus-Dozentenaustausch) im Rahmen mehrerer Seminare: u.a. „It’s interesting with languages: I’m a hybrid“ (W. Glaser).“
- **Prof. em. Dr. Elisabeth Gülich** (Universität Bielefeld) am 8. Juni 2010: „Erzählen – Erinnern – Interpretieren. Narrative Rekonstruktionsprozesse in Arzt-Patient-Gesprächen“ und „Arzt-Patient-Gespräche mit Dolmetscherbeteiligung“

- **Ass.Prof. Gennady Estrai kh** (New York University) am 14. Juni 2010: „The American Yiddish Press during World War I“
- **Ass.Prof. Mikhail Krutikov** (University of Michigan, Ann Arbor) am 15. Juni 2010: „Von Galizien bis zum Balkan: Slawische Folklore und jiddischer Expressionismus in Uri-Zvi Grinbergs I.-Weltkriegs-Dichtung“
- **Prof. Dr. Ernst Osterkamp** (HU Berlin) am 17. Juni 2010: „Richard Wagner und die italienische Malerei“

## 2. VORSCHAU

**AUSSTELLUNG** Seit dem 13. April und bis zum 16. November 2010 jeweils von Dienstag bis Sonntag, 10-15 Uhr, hat die Ausstellung „Ich möchte wissen, wo ich hingekommen bin! Marlen Haushofer 1920-1970“ im StifterHaus, Adalbert-Stifter-Platz 1, 4020 Linz, geöffnet (Kuratorin: Dr. Christa Gürtler).

**PRÄSENTATION** Am 18. Juni 2010 findet um 17.00 Uhr in der Abguss-Sammlung antiker Plastiken eine Präsentation des Rimbaud Verlags statt. Das dreiteilige Programm gestalten Dr. Bernhard Albers und PD Prof. Dr. Reinhard Kiefer: 1. BlauEule Leid. Anhand des Registers die Bukowiner Landschaft erläutern. – 2. Moses Rosenkranz, ein Bukowiner Dichter anhand ausgewählter Gedichte; mit Aussprache. – 3. Abschließend 20 Minuten aus einer DVD zu noch lebenden Dichtern aus der Bukowina in Israel. – Mit einer anschließenden Diskussion.

**TAGUNG** Bei dem International Medieval Congress 2010, 12.-15. Juli 2010, Leeds, UK, organisiert das IZMS vier Sektionen in Kooperation mit Salzburger Kollegen (Dr. Siegrid Schmidt, Univ.-Prof. Dr. Christian Rohr, Geschichte, Dr. Ursula Biber, Slawistik)

### GASTVORTRÄGE:

- **Prof. Dr. Karl Wagner** (Universität Zürich) am 24. Juni um 17.00 Uhr auf der Edmundsburg: „Die Ära Bernhard.‘ Bernhard, Handke und die österreichische Literatur“